

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 80 beschränkt. Eine Unkostenpauschale von **10 Euro** (Essen nicht enthalten) wird vor Ort erhoben.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme möglichst bis zum **11. Mai 2016** an: [tanja.braun@julius-kuehn.de](mailto:tanja.braun@julius-kuehn.de)

**mit der Betreff-Zeile „Symposium Sus“**

Bitte teilen Sie uns dabei noch folgende Angaben mit:

**Mittagessen am 31.5.** gewünscht (Ja/Nein)

**Mittagessen am 1.6.** gewünscht (Ja/Nein)

**Abendessen am 31.5.** gewünscht (Ja/Nein)

**Kurzmitteilung:** Wenn Sie zum Ende der Veranstaltung Erfahrungen aus Ihrer Praxis in max. 10 Minuten (bitte Thema angeben) skizzieren möchten, teilen Sie uns das ebenfalls mit.

### Veranstaltungsort

#### Julius Kühn-Institut (JKI)

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Messeweg 11-12  
38104 Braunschweig  
(Großer Sitzungssaal hinter dem Eingang links)

### Veranstalter

#### Julius Kühn-Institut (JKI)

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst  
- Wirbeltierforschung -  
Toppheideweg 88  
48161 Münster  
Telefon: +49 (0)251 871 0610  
Telefax: +49 (0)251 871 0633  
[muenster@julius-kuehn.de](mailto:muenster@julius-kuehn.de)  
[www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de)

### Anreise

Detaillierte Informationen zur Anreise mit der Bahn oder dem Pkw erhalten Sie unter:

[http://www.jki.bund.de/no\\_cache/de/startseite/ueberuns/standorte-anfahrtswege/braunschweig-messeweg.html](http://www.jki.bund.de/no_cache/de/startseite/ueberuns/standorte-anfahrtswege/braunschweig-messeweg.html)

Für die Fahrzeit vom Hauptbahnhof Braunschweig bis zum Messeweg müssen Sie ca. 20 - 30 Minuten einplanen.

### Hotels

Sofern Sie eine Hotelübernachtung benötigen, können wir Ihnen folgende Hotels empfehlen:

#### Direkt gegenüber dem JKI-Gelände

Hotel Landhaus Seela  
Messeweg 41, 38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 37001 - 0  
Fax: 0531 / 37001 - 193  
E-Mail: [info@hotel-landhaus-seela.de](mailto:info@hotel-landhaus-seela.de)

#### Innenstadt

Hotel Deutsches Haus OHG  
Ruhfütchenplatz 1, 38100 Braunschweig  
Telefon: 0 531 / 12 00 - 0  
Fax: 0531 / 12 00 - 444  
E-Mail: [resi@deutscheshaus24.de](mailto:resi@deutscheshaus24.de)

#### Stadthotel Magnitor

Am Magnitor 1, 38100 Braunschweig  
Telefon: 0 531 / 47 13 - 0  
Fax: 0531 / 47 13 - 499  
E-Mail: [info@stadthotel-magni.de](mailto:info@stadthotel-magni.de)

### Bildnachweis

Daniel Esther (privat)

## Symposium

### Schwarzwild (*Sus scrofa*)

### Ein Problem im Pflanzenschutz?

**31. Mai – 1. Juni 2016**

### Tagungsort:

**Julius Kühn-Institut in Braunschweig**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wildschweine (*Sus scrofa*) wurden über Jahrhunderte massiv vom Menschen zurückgedrängt. Als Kulturlandfolger werden sie zunehmend zum Problem in der Kulturlandschaft, aber auch in urbanen Bereichen. Angesichts steigender Populationsdichten und des großflächigen Anbaus von u.a. Mais für die Erzeugung von Biogas nehmen die Schäden an Kulturen wie Mais, Grünland, Wein und Raps und diversen Feldfrüchten zu. Reicht das bisherige Jagdmanagement aus, die Schäden einzudämmen oder müssen weitere Lösungsansätze entwickelt werden, wie beispielsweise ein Management im Pflanzenschutz? Derzeit scheint es neben der Jagd keinen geeigneten Ansatz zu geben, oder doch? Sollten entsprechende Initiativen im Pflanzenschutz gestartet werden?

Wir laden sie hiermit herzlich ein, auf dem Symposium „Schwarzwild (*Sus scrofa*) - Ein Problem im Pflanzenschutz?“ des JKI darüber mit zu diskutieren.

Akteure aus den Bereichen Pflanzenbau und Jagd werden einen Überblick u. a. zu folgenden Aspekten der Wildschweinproblematik im Pflanzenschutzbereich präsentieren:

- Ökologie und Wildschäden
- rechtliche Grundlagen
- Monitoring
- Managementansätze

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und angeregte Diskussionen.



Dr. Georg F. Backhaus  
Präsident und Professor des JKI

**ab 11:15**

**Anmeldung**

*(Möglichkeit zum Mittagessen in der Kantine des JKI - erbitten Anmeldung)*

**13:00 – ca. 18:00**

**Begrüßung**

(Dr. G. F. Backhaus, Präsident des JKI)

**Einführung zur Wildschweinproblematik (ca. 30min)**

(Dr. A. Esther, JKI)

**- Probleme im Weinbau**

(Dr. M. Maixner, JKI)

**- Probleme im urbanen Bereich**

(Dr. H. Zoller, Universität Rostock)

**Ökologie und Schadensbilder (ca. 50 min)**

(C. Herbst, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover)

**Brennpunkt Schwarzwild - Digitales Schwarzwildmonitoring als Kommunikationsplattform der Beteiligten vor Ort (ca. 1 h)**

(A. Robold, Bayerischer Bauernverband & H. Zimmermann, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft)

*Kaffeepause*

**Wildschadenerfassung - Rechtsgrundlagen, Methoden, Daten (ca. 1,5 h)**

(Dr. V. Wolfram, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Hessen)

**ab 19:30**

*falls gewünscht: Abendessen*

**9:00 – ca. 13:30**

**Management aus wissenschaftlicher Sicht (ca. 30 min)**

(Dr. O. Keuling, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover)

**Die Effektivität von Bejagungsschneisen für die Schwarzwildbewirtschaftung in der Agrarlandschaft (ca. 20 min)**

(Prof. Dr. F. Kerkhof, Fachhochschule Südwestfalen)

*Kaffeepause*

**Managementmöglichkeiten nach Praxistest (ca. 1h)**

(G. Dalüge, Wildforschungsstelle Aulendorf)

**Management im urbanen Bereich (ca. 40 min)**

(Dr. H. Zoller, Universität Rostock)

**Kurzmitteilungen:**

Reihen - vs. Streusaat

Anbau der Durchwachsenen Silphie  
(*Silphium perfoliatum*)

.....

**Abschlussdiskussion**

(K.-H. Berendes und Dr. A. Esther, JKI)

**Fazit**

(K.-H. Berendes, JKI)

*(Möglichkeit zum Mittagessen in der Kantine des JKI - erbitten Anmeldung)*